

Rockiger Protest gegen Hochspannungsleitung

KONZERT Open-Air mit sechs Bands

HARPSTEDT/DRENTWEDE/MAB – Momentan finden weltweit Konzerte für den Klimaschutz statt, auch die in der Samtgemeinde ansässige Interessengemeinschaft (IG) „Vorsicht Hochspannung“ möchte ein Zeichen setzen. Deshalb organisiert sie für Sonnabend, 14. Juli, ein Open-air-Rockkonzert mit sechs Live-Bands in Drentwede (Kreis Diepholz). Unter dem Titel „Rock gegen Eon“ stehen ab 17 Uhr auf dem Freigelände an der Musik-Kneipe „Candy's Droom“, Bahnhofstraße, die Gruppen „Rock 4“, „Candy Race“, „Urgent“, „Bock“, „Hens Hensen“ und die Schulband „Two men dead“ auf der Bühne.

„Mit diesem Rockkonzert wollen wir von der IG gegen die geplante 380 kV-Hoch-

spannungsfreileitung von Ganderkesee nach St. Hülfe demonstrieren“, sagt IG-Sprecher Frank Windhorst aus Beckstedt (Gemeinde Colnrade). „Alle Bands treten ohne Gage auf und stellen sich in den Dienst der guten Sache“, so Windhorst. Der Eintritt ist frei, aber Spenden seien natürlich willkommen.

„Würde anstelle der insgesamt 60 Kilometer langen Freileitung zwischen Ganderkesee und St. Hülfe eine Erdleitung verwendet, könnten aufgrund der wesentlich geringeren Energieverluste pro Jahr 58,3 Millionen Kilogramm Kohlendioxid eingespart werden“, rechnet Windhorst vor. Somit sei eine Erdverkabelung ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz.